

Die Idee hinter **LeseOasen – Leseförderung im Ganztag**

Wir suchen **Ganztagsgrundschulen** in Berlin und Nordrhein-Westfalen, die sich für unser Programm **LeseOasen – Leseförderung im Ganztag** begeistern können. Wir unterstützen Einrichtungen in strukturell benachteiligten Sozialräumen, in denen Kinder einem erhöhten Risiko ausgesetzt sind, eine geringere Lesekompetenz zu entwickeln. Bewerben können sich Träger der außerunterrichtlichen Förderung und Betreuung („Schulhorte“) an offenen und gebundenen Ganztagsgrundschulen.

Der erfolgreiche Erwerb von Lesekompetenz braucht ein Zusammenspiel aus Leseförderung im sowie außerhalb des Unterrichts. Ergänzend zum Erwerb von Lesetechniken spielt die Lesemotivation hierbei eine wichtige Rolle. Das Programm **LeseOasen – Leseförderung im Ganztag** fokussiert auf freizeitorientierter Förderung von Lesemotivation außerhalb des Unterrichts. Es ergänzt mit seinen zwei aufeinander aufbauenden Bausteinen Ihre übrigen Angebote zur Leseförderung.

1. Aufbau eines lesefreundlichen Raums

2. Durchführung von Aktivitäten zur Leseförderung

Lesen braucht Raum.

Wir unterstützen Sie mit Fachberatung und Finanzmitteln beim Aufbau eines lesefreundlichen Raumes. Dank einladender Raumgestaltung sowie über Partizipation im Aufbau des Raumes wird erreicht, dass Kinder diesen als einen identitätsstärkenden „Wohlfühlort“ empfinden, den sie freiwillig und gerne aufsuchen. Die Einrichtung der Räume kann noch im laufenden Schuljahr begonnen und bis zum Jahresende 2019 abgeschlossen werden.

Lesen braucht Freude.

Gemeinsam führen wir freizeitorientierte Aktivitäten zur Leseförderung durch. Für sieben Wochen kommen von uns geschulte Trainer*innen an Ihre Schule. Im Tandem mit pädagogischen Fachkräften Ihrer Einrichtung bieten Sie freizeitorientierte Aktivitäten zur Leseförderung an. Sie geben Tipps und Ratschläge, wie Sie Kinder an Ihrer Einrichtung noch besser im Erwerb von Lesekompetenzen fördern können. Die Aktivitäten zur Leseförderung werden im Schuljahr 2019/20 durchgeführt.

Sie können sich ab sofort bis spätestens zum 31. August 2019 auf eine Teilnahme am Programm bewerben. Bewerbungen werden jeweils zum Ersten jedes Monats geprüft und zeitnah beantwortet. Es können maximal 40 Einrichtungen gefördert werden.

Möchten Sie zusammen mit uns freizeitorientiert Lesemotivation von Kindern fördern? Melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Sie!

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Johannes Freund
Programmleitung
Tel.: 030 / 27 59 59 79–610
E-Mail: johannes.freund@savethechildren.de

Jessica Scharf
Programmmitarbeit
Tel. 030 / 27 59 59 79-106
E-Mail: jessica.scharf@savethechildren.de

DURCHFÜHRT VON



IN ZUSAMMENARBEIT MIT



IN KOOPERATION MIT



LeseOasen – Leseförderung im Ganztag – Was wir bieten:

Das erwartet die teilnehmenden Ganztagsschulen:

Sie erhalten **Fachberatung** und **Finanzmittel** in Höhe von 5.000,- Euro zum Aufbau eines **lesefreundlichen Raumes**. Sie können einen bestehenden Raum umbauen oder einen komplett neuen Raum einrichten. Die Fachberatung findet an zwei Terminen bei Ihnen vor Ort statt. Diese Termine werden mit Ihnen individuell vereinbart. Der Raum, den es einzurichten gilt, wird dabei inspiziert und Sie erhalten Tipps und Impulse für eine lesefreundliche Raumgestaltung sowie zum Aufbau des Raumes. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Einbindung der Kinder in der Ausgestaltung des Raumes. Sie können noch im laufenden Schuljahr mit dem Aufbau des Raumes beginnen und sollten ihn bis Jahresende 2019 abgeschlossen haben.

Ist der Raum aufgebaut, finden hier nun **freizeitorientierte Aktivitäten** zur Förderung der Lesemotivation statt. Unterstützt werden Sie dabei durch eine durch Save the Children geschulte **Trainer*in**. Dies ist die gleiche Person, die sie bereits beim Aufbau des Raumes kennen gelernt haben. Sie kommt zu insgesamt sieben Terminen wöchentlich oder alle zwei Wochen zu Ihnen in die Einrichtung. Im **Tandem mit zwei pädagogischen Fachkräften Ihrer Einrichtung** führt sie die Aktivitäten mit Kindern Ihrer Einrichtung durch.

In der Durchführung der Aktivitäten lernen Sie **bewährte Methoden und Ansätze zur Förderung der Lesemotivation** kennen. Durch diesen *Training-on-the-job*-Ansatz stellen wir sicher, dass Sie diese nicht nur theoretisch kennenlernen, sondern sogleich in Ihren Arbeitsalltag übertragen können. Sie erhalten eine **Materialsammlung**, in der die Methoden praxisnah beschrieben sind und Ideen für die weitere Nutzung des Raums vorgestellt werden. So können Sie diese auch über das Programm hinaus anwenden. Mit einigen Wochen Abstand zu den Aktivitäten findet ein abschließender Reflexionstermin statt, an dem Sie über Ihre Erfahrungen berichten und weitere Fragen stellen können.

Sie erhalten **weiterführende Tipps und Impulse** für die Förderung der Lesetechnik der Kinder sowie zur Unterstützung des eigenständigen Lesens. Zudem stellen wir Ihnen ein Instrument zur Lesekompetenzdiagnostik vor, mit dem Sie beurteilen können, wie Sie die Kinder noch gezielter fördern können.

Punktuell erhalten Sie beim Aufbau und der Nutzung des Raumes **ehrenamtliche Unterstützung** durch Schulbotschafter*innen unseres Förderers Postbank. Nach erfolgreicher Bewerbung erkundigen wir uns bei Ihnen, in welcher Form Sie sich Unterstützung vorstellen können und stimmen mit Ihnen das weitere Vorgehen ab.

DURCHGEFÜHRT VON



IN ZUSAMMENARBEIT MIT



IN KOOPERATION MIT



LeseOasen – Leseförderung an Grundschulen – Was wir erwarten:

Das erwarten wir von teilnehmenden Ganztagschulen:

Wir erwarten von Ihnen einen **ganzheitlichen Blick auf Leseförderung** für alle Kinder mit ihren ganz individuellen Kompetenzen und ihrer jeweiligen Ausgangslage. Das Programm mit seinen zwei Bausteinen ersetzt nicht andere Angebote zur Leseförderung. Im Rahmen Ihrer Bewerbung wünschen wir uns daher von Ihnen Angaben dazu, welche anderen Aktivitäten zur Leseförderung Sie in Eigenregie oder mit anderen Kooperationspartnern bereits umsetzen.

Unabdingbar sind eine **Offenheit für die Wünsche und die Ideen der Kinder** und die Bereitschaft, diese als Gestalter*innen der Räume zu akzeptieren, zu unterstützen und zu fördern. Nur wenn Kinder aktiv in den Aufbau der Räume eingebunden sind und wichtige Entscheidungen mittragen, werden sie diese Räume auch annehmen. Bitte machen Sie daher im Rahmen der Bewerbung bereits Angaben zu ersten Ideen und Vorstellungen für Beteiligungsprozesse. Diese werden im Rahmen der Beratung aufgegriffen.

Es bedarf der **Bereitstellung eines Raumes**, der entweder komplett neugestaltet oder erweitert und zum lesefreundlichen Raum umgestaltet werden kann. Hierzu wünschen wir uns von Ihnen Angaben zur bisherigen Nutzung des Raumes sowie zu einer geplanten Mehrfachnutzung. Wie ist der Raum für alle Kinder möglichst barrierefrei zugänglich? Zudem erwarten wir uns Angaben zu Ideen zur langfristigen Nutzung des Raumes über das Ende der Förderung hinaus.

Das Projekt ist so angelegt, dass es sich möglichst nahtlos in den pädagogischen Alltag Ihrer Einrichtung einfügt und Ihre kostbare Zeit schont. Zugleich ist es uns wichtig, dass Sie nachhaltig von dem Wissen aus dem Projekt profitieren und die Tipps und Impulse über das Ende der Förderung hinaus nutzen können. Daher erwarten wir die **Identifikation mit dem Projekt und seinen Zielen** und die **Bereitschaft zur aktiven Zusammenarbeit**. Dazu gehört die Teilnahme der Einrichtungsleitung an wichtigen Beratungsterminen sowie die Benennung von zwei pädagogischen Mitarbeitenden der Einrichtung zur Umsetzung der Aktivitäten im Tandem mit einer durch uns gestellten Person.

Als Kinderrechtsorganisation setzen wir unsere Kinderschutzpolitik auch in unserem eigenen Arbeitsalltag aktiv um. Wir erwarten daher eine Bereitschaft, das Projekt gemäß der **Kinderschutzrichtlinien** von Save the Children umzusetzen. Hierzu zählt beispielsweise, dass Einverständniserklärungen der Eltern zur Teilnahme an den Aktivitäten vorliegen, Kindern eine Vertrauensperson benannt wird und Beschwerdeverfahren für Kinder definiert sind. Daher erwarten wir in Ihrer Bewerbung Angaben zu Ihrem Kinderschutzkonzept sowie zum Verfahren zum Umgang mit Verdachtsfällen.

Um die Wirksamkeit unseres Modellprojekts zu überprüfen, lassen wir unser Programm durch die INTERVAL GmbH evaluieren. Wir erwarten daher die **Bereitschaft zur Zusammenarbeit** mit der externen Programmevaluation.

Wir erwarten eine **transparente und offene Kommunikation** über die Förderung beispielsweise gegenüber Medien und Pressevertretern, bei Veröffentlichungen, bei öffentlichen Veranstaltungen oder auf Ihrer Webseite. Hierzu stellen wir Ihnen Materialien sowie ein Programmlabel zur Verfügung.

DURCHFÜHRT VON



IN ZUSAMMENARBEIT MIT



IN KOOPERATION MIT

